



Hamburg Summer Classics
25. Traditionelle Holzboot-Regatta
am 5. und 6. August 2017

Ausschreibung

Hamburg Summer Classics, 25. Traditionelle Holzboot-Regatta

VERANSTALTER

Hamburger Segel-Club e.V.

IDEELLE TRÄGER

Deutscher Boots- und Schiffbauer-Verband e.V.,
Freundeskreis Klassischer Yachten

TERMIN

5. und 6. August 2017

MELDESTELLE

Hamburger Segel-Club e.V.
An der Alster 47a, 20099 Hamburg, Telefon 040/280 24 00, Fax 040/280 18 61,
www.hsc-regatta.org

MELDEGELD

20,00 € pro Crewmitglied zu zahlen durch Überweisung auf das folgende
Konto: Hamburger Segel-Club e.V., DE26 2005 0550 1238 1286 13, bei der
Hamburger Sparkasse, BIC HASPDEHHXXX.
Bitte „Kenn-Nr. 25“, Bootstyp und Segelnummer angeben!

MELDESCHLUSS

Sonntag, 30. Juli 2017. Bei späterer Meldung 50 % Meldegeldaufschlag.

MELDEBEGRENZUNG

Es werden höchstens 75 Schiffe angenommen, davon höchstens zehn einer
Klasse. Der Eingang in der Meldestelle mit Zahlung des Meldegeldes ist
entscheidend.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Für die Wettfahrten sind nur Schiffe zugelassen, die

- älter als 25 Jahre sind, in traditionellen Linien und Materialien und in
handwerklicher Bootsbauertradition aus Holz gebaut wurden oder
- Nachbauten solcher Schiffe entsprechend den Originalplänen sind.

Die Wettfahrtleitung behält sich das Recht vor, Boote zurückzuweisen, die nach
ihrer Ansicht diesen Anforderungen nicht entsprechen und/oder ungeeignet
sind.

Die Regatta wird nach dem Yardstick-System des Deutschen Segler-Verbandes
und den Wettfahrtregeln Racing Rules of Sailing (RRS) der ISAF durchgeführt.
Die Vergütung der einzelnen Boote untereinander erfolgt nach dem Yardstick-
Känguru-System. D. h., das nach Yardstick langsamste Boot startet zuerst, die
schnelleren in den jeweils für sie ermittelten Abständen danach, so dass nach
dem Start vergütungslos gesegelt wird. Die Yardstick-Zahlen können vom
Veranstalter jederzeit geändert werden.

NICHT ZULÄSSIG SIND

Segel aus Mylar, Kevlar oder ähnlichen Materialien.

WERBEVERBOT

Auf der Alster ist keinerlei Werbung erlaubt, es gilt Kategorie A gemäß
Werbekodex der ISAF.



SEGELANWEISUNGEN

Die Segelanweisungen werden zu Veranstaltungsbeginn bei der Anmeldung im Regattabüro ausgegeben.

SKIPPERSMEETING

Sonnabend, 5. August 2017, 11.30 Uhr

1. START

Sonnabend, 5. August 2017, 13.00 Uhr

WEITERE STARTS

Nach Ansage der Wettfahrtleitung, maximal vier Wettfahrten, ab vier Wettfahrten ein Streicher.

VERSICHERUNG

Für jedes teilnehmende Boot muss eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen sein. Der Versicherungsnachweis ist dem Veranstalter auf Verlangen zu erbringen. Ohne gültige Haftpflichtversicherung besteht ein Startverbot.

SONSTIGE HINWEISE

Das Kranen der Schiffe darf nur durch eingewiesene Personen des HSC erfolgen. Kranzeiten sind Freitag, 4. August 2017, 10.00 – 19.00 Uhr, Samstag, 5. August 2017, 07.00 – 12.00 Uhr sowie Sonntag nach Abschluss der letzten Wettfahrt.

Wir bitten alle Crews, am Ende des ersten Wettfahrttages über die Toppen zu flaggen.

Wir bitten unsere Gäste, den Hafen bis spätestens zum 11. August 2017, 12.00 Uhr zu räumen.

Wir bitten alle Preisträgerinnen und Preisträger des Jahres 2016, die ewigen Wanderpreise bis zum 22. Juli 2017 graviert in der Geschäftsstelle des HSC zurückzugeben.

Bitte beachten Sie auch, dass auf dem Gelände des Hamburger Segel-Clubs auf der Gurlitt-Insel keine Kfz-Stellplätze zur Verfügung stehen. Wir danken für Ihr Verständnis!

WERTSACHEN

Persönliche Wertsachen können im Regattabüro zur Aufbewahrung abgegeben werden. Bitte lassen Sie Ihre Wertsachen nicht unbeaufsichtigt. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für etwaige Verluste.



Preise

Alle Preise sind ewige Wanderpreise

(bitte zwei Wochen vorher beim HSC abgeben).

GLASENUHR

gestiftet von der Fa. Gerhard D. Wempe KG für das punktbeste Boot aller Wettfahrten.

ANRECHT 2016: STEFAN STEFULA (SRV)

LADIES-PREIS

gestiftet von Klaus Leithner für die beste Steuerfrau.

ANRECHT 2016: CHRISTIANE BRUHNS (NRV)

BILD HSC-CLUBHAUS

gestiftet vom Hamburger Segel-Club für das schnellste Boot der 1. Wettfahrt.

ANRECHT 2016: STEFAN STEFULA (SRV)

BOBBY-REICH-ERINNERUNGSPREIS

gestiftet von A. und H. Sämänn für das beste Boot Baujahr 1930–1939.

ANRECHT 2016: DIRK FRISCHMUTH (HSC)

LATTEN-BRUNO-PREIS

gestiftet von der H-Jollen-Vereinigung für die beste Alt-H-Jolle.

ANRECHT 2016: ERICH WALTHER (SGH)

ELBE-PREIS

gestiftet 2000 von Wolfgang Schaaake für das punktbeste Boot von der Elbe. Bei gleichzeitigem Gewinn der „Glasenuhr“ Übergabe an den Nächsten.

ANRECHT 2016: MANFRED JACOB (SVAOE)

PIRATENSCHWERT

gestiftet 2000 von Kurt O. E. Schulze (EYC) für den besten Piraten.

ANRECHT 2016: JULIUS HAHNE (BSC)

GAFFEL

gestiftet von Jens Ruppert (NRV) für das schnellste Gaffelschiff über alles.

ANRECHT 2016: DANIEL BAUM (HSC)

HOLZMAST

gestiftet 2003 von Joerg-Peter Müller für den schnellsten Holzmast-Drachen.

ANRECHT 2016: NICHT VERGEBEN

HSC-STEG MIT I-JOLLEN

gestiftet vom Hamburger Segel-Club für das schnellste Boot der 2. Wettfahrt.

ANRECHT 2016: ERICH WALTHER (SGH)

KIELBOLZEN

gestiftet vom Schiffshandel Baum & König für das schnellste Boot Baujahr 1951 und älter.

ANRECHT 2016: DIRK FRISCHMUTH (HSC)



Preise

| | |
|---------------------------------------|--|
| KURT-SCHMISCHKE-BILD | gestiftet 2009 von Sigrid Nettesheim (NRV) für das schnellste Boot der 4. Wettfahrt. ANRECHT 2016: STEFAN STEFULA (SRV) |
| H-JOLLEN-HALBMODELL | gestiftet von Bruno Reitmann für den ersten Leidtragenden. ANRECHT 2016: CLAAS WÜRDEMANN (SLRV) |
| I-JOLLEN-HALBMODELL | gestiftet von Manfred Jacob für das schnellste Boot des 2. Drittels. ANRECHT 2016: HORST KALBLINGER (WYC) |
| ALSTERPREIS | gestiftet vom Freundeskreis Klassischer Yachten für die schnellste Kielyacht. ANRECHT 2016: CHRISTIANE BRUHNS (NRV) |
| HALBMODELL SHARPIE | gestiftet von der Deutschen Sharpie-Vereinigung für das beste Sharpie. ANRECHT 2016: WOLFGANG FRANK (HSC) |
| FOLKE-JUNIOR-PREIS | gestiftet von der Dänischen Folke-Junior-Klassenvereinigung für das beste Folke-Junior. ANRECHT 2016: NICHT VERGEBEN |
| SUNDANCE-TELLER | gestiftet 1999 von Gabriele und Stefan Hoppenau für das punktbeste Ehepaar. ANRECHT 2016: CHRISTIANE UND SÖNKE BRUHNS (NRV) |
| DAS STEUERRAD | gestiftet 1999 von Dr. Kurt Fischer und Horst Räderscheidt für das optisch schönste Boot (insb. Details). ANRECHT 2016: STEFAN ALTENBACH (YCLH) |
| UBS-ALPENPOKAL | gestiftet 2000 von der UBS für den besten Drachen. ANRECHT 2016: CHRISTIANE BRUHNS (NRV) |
| CLAUS-SCHMIDT-ERINNERUNGSPREIS | gestiftet 2002 vom Deutschen Boots- und Schiffbauer-Verband für das am besten renovierte Boot (Gesamteindruck). ANRECHT 2016: HENRIK FELBIER |
| HSC-LUFTFOTO | gestiftet vom Hamburger Segel-Club für das schnellste Boot der 3. Wettfahrt. ANRECHT 2016: DIRK FRISCHMUTH (HSC) |
| HILKE'S LEUCHTTURM | gestiftet 2007 von Hilke und Horst Reuter für die schnellste Hansa-Jolle. ANRECHT 2016: NILS SCHILDT (BSC) |
| HOLZMAST-DRACHEN | gestiftet 2010 von Joerg-Peter Müller für den zweitplatzierten Holz-Drachen mit Holzrigg. ANRECHT 2016: GÜNTHER KORDTS (NRV) |
| HORST-REUTER-ERINNERUNGSPREIS | gestiftet 2012 von Jürgen und Gabriele Grandt, für den/die jüngste(n) Steueremann/-frau. ANRECHT 2016: JULIUS HAHNE (BSC) |

Herzlichen Dank!

Wir bedanken uns bei folgenden Partnern und Firmen für die freundliche Unterstützung der Hamburg Summer Classics

